



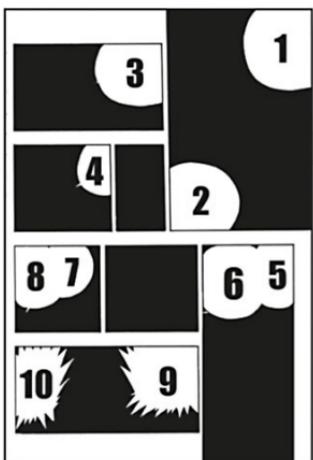
# BAKEMONOGATARI

化物語  
ばけもの

# **STOPP!**

**Dies ist die letzte Seite des eBooks!  
Du willst dir doch nicht den Spaß verderben  
und das Ende zuerst lesen, oder?**

Um die Geschichte unverfälscht und originalgetreu mitverfolgen zu können, musst du es wie die Japaner machen und von rechts nach links lesen.



## **So geht's:**

Wenn dies das erste Mal sein sollte, dass du einen digitalen Manga liest, kann dir die Grafik helfen, dich zurechtzufinden: Fang einfach oben rechts an zu lesen und arbeite dich nach unten links vor. Zum Umblättern tipps du den linken Rand im eBook an.  
Viel Spaß dabei wünscht dir TOKYOPOP®!

BAKEMONOGATARI



# VORSCHAU AUF DEN NÄCHSTEN BAND

Welchen Wunsch spricht sie aus ...

... als die beiden zusammenkommen?

Die Wahrheit hinter SURUGA monkey!

Freut euch auf den nächsten Teil!

Endlich  
nähern wir  
uns der ei-  
gentlichen  
Frage.

So  
ist das  
also.  
Also  
dann ...

Piñzlich erscheint Sungas flackernder Schatten.

# BAKEMONOGATARI

5

Ein unidentifiziertes Kaii greift überraschend an.



FORTSETZUNG FOLGT IN BAND 5

Am  
nächsten  
Tag ...

Aber es  
wäre doch  
schade, wenn ich  
diese Gelegenheit  
nicht gründlich  
auskoste.

... machte ich  
mich auf den  
Weg zu Karba-  
rus Haus.



Auch ich wollte mich wie eine Bestie prügeln und in Gewalt schwelgen.



Sollte ich ihr gestehen ...



... dass ich von so einem überwältigenden Trieb heimgesucht worden bin?



... sondern für immer in mir weiterleben.



Das Monster in mir würde niemals sterben ...



... dass ich noch ...

Danke ...

... Mensch bleiben konnte.

... Senjogahara ...

In diesem Sinne war es meine Rettung, dass Senjogahara hier aufgetaucht ist ...



Aber noch  
...

... hängt  
der Geruch  
der Bestie in  
der Luft.



... alles  
egal.



... wurde  
mir ...



... als  
ich die  
Absicht  
dieser Bes-  
tie durch-  
schaute  
...

In  
dem  
Augen-  
blick  
...

Aber du sieht so aus, als hättest du Schmerzen, oder etwa nicht?

Dann brauchst du also keinen Krankenwagen?

... damit die Schmerzen nachlassen ...?

Ob sie mich damit wenigstens ein bisschen glücklich machen will ...

... sollte mich das wahnsinnig glücklich machen ...

Wenn sie mir entgegenkommen ist, weil ich einfach nicht zur verabredeten Lernsession aufgekreuzt bin ...

In der Tat ...

Dann brauchst du also keinen Krankenwagen?

In der Tat ...



Durch diese  
Straße fährt  
doch kein LKW-  
Konvoi!

Uhh!

öchö  
öch

Sehr  
lobenswert  
von dir, dass du  
dich freiwillig von  
einem LKW-Konvoi  
überfahren lässt,  
um dich selbst  
zu bestrafen.

Vromm

Warte.  
Ich bin  
einfach  
nur hinge-  
fallen.

Zuerst  
verarbeite  
ich den ganzen  
Wagen zu Schrott  
und nehme danach  
den Fahrer so lange  
in die Mangel, bis  
er mich auf Knien  
anflekt, ihn tot  
zu fahren.

Du siehst  
doch, dass  
hier alles wegen  
der Bauarbeiten  
aufgerissen  
ist ...

Hoffent-  
lich hast  
du dir das  
Kennzeichen  
gemerkt,  
damit ich dich  
rächen  
kann.

Guten  
Abend,  
Araragi.



Aber  
weil du so  
zugerichtet  
bist, lass ich  
dich mit der  
Hälfte davon-  
kommen.

Du  
verspätetest  
dich total zu un-  
serer zweiten Lern-  
session und sagst  
nicht mal Bescheid.  
Dafür hättest du  
tausend Tode  
verdient!

Hey, Sen-  
jogahara ...  
Lange nicht  
gesehen.

Nicht zu  
fassen.





Aber  
das war  
nur eine  
Ausre-  
de.



... und  
eine einzi-  
ge von ihnen  
hätte einen  
Menschen hin-  
ter mir ohne  
Weiteres ins  
Krankenhaus  
bringen kön-  
nen.

Wenn  
ich ausge-  
wichen wäre,  
wären die  
Splitter wie  
Schrotku-  
geln an mir  
vorbeige-  
flogen ...

... dass mich  
meine Freundin  
in dieser Gestalt  
kämpfen sieht.



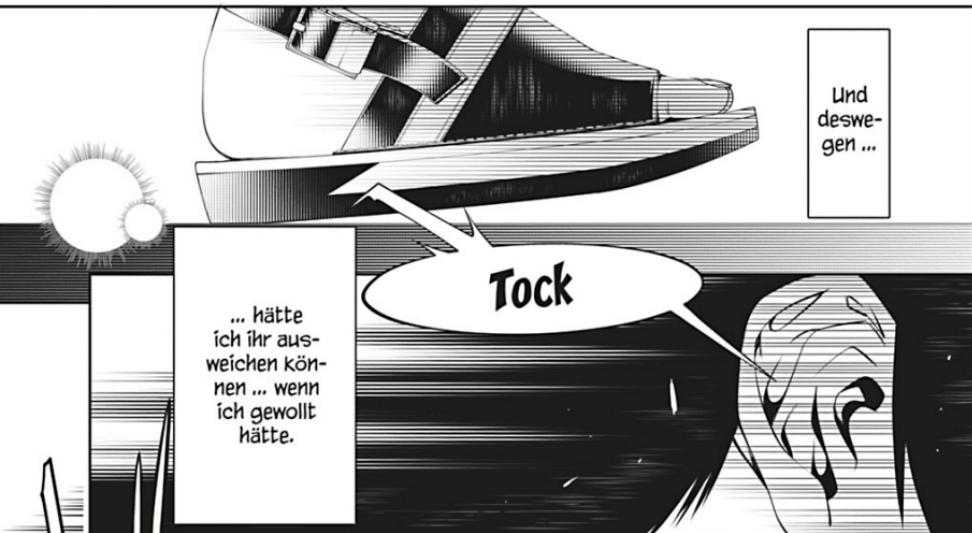
Ich  
wollte  
einfach  
nicht ...



Krawomm



Weil auch ich ein Monster war.





Ein  
Kaï hält  
der Logik die  
Treue ... und  
ich ...

Schauder

... erkannte augenblicklich, was sie als Nächstes tun würde.



